

15. Oktober 2009

Für weitere Informationen:

Dr. Werner Lanthaler
Vorstandsvorsitzender

+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg
Germany
www.evotec.com

Evotec erweitert Zusammenarbeit mit Ono Pharmaceutical Co., Ltd. um ein Ionenkanal-Target

Hamburg, Deutschland – Evotec AG (Deutsche Börse: EVT; NASDAQ: EVTC) gab heute bekannt, dass sie ihre bestehende Forschungsallianz mit Ono Pharmaceutical Co., Ltd. (Ono) um ein zusätzliches Forschungsprojekt erweitert hat. Im Rahmen der Vereinbarung wird Evotec integrierte Wirkstoffforschung, darunter Hochdurchsatz-Screening, Medizinalchemie und *in-vitro*-Pharmakologie, durchführen. Ziel ist es, neuartige, niedermolekulare Substanzen mit Aktivität gegenüber einem von Ono ausgewählten Ionenkanal-Target zu identifizieren. Ono wird Zugriff auf Evotecs Wirkstoffforschungsplattform und -expertise im Bereich der Ionenkanäle erhalten. Im Gegenzug erhält Evotec Vergütungen für den Forschungsaufwand sowie Meilensteinzahlungen.

Evotec und Ono arbeiten bereits seit März 2008 an der Identifizierung und Entwicklung neuartiger Inhibitoren für ein Protease-Target zusammen. Im Rahmen dieser Kooperation erbringt Evotec Leistungen auf dem Gebiet der Proteinkristallographie, Medizinalchemie, Biologie sowie ADMET mit dem Ziel, eine Substanz in die klinische Entwicklung voranzutreiben.

„Da wir Evotecs breites Spektrum an Wirkstoffforschungstechnologien sehr schätzen und unsere bestehende Kooperation über ein Protease-Target planmäßig voranschreitet, sind wir sehr erfreut, nun ein neues Wirkstoffforschungsabkommen über einen Ionenkanal mit Evotec abzuschließen. In dieser Kollaboration kommt Evotecs proprietäre Wirkstoffforschungsplattform zum Einsatz, und wir gehen davon aus, dass wir einen neuartigen Wirkstoffkandidaten mit hohem Potenzial identifizieren werden“, **sagte Dr. Kazuhito Kawabata, Managing Director der Forschungszentrale Ono.**

Dr. Mario Polywka, Chief Operating Officer von Evotec, kommentierte: „Wir sind sehr erfreut, unsere bestehende Kooperation um eine zusätzliche Forschungskollaboration mit Ono, einem Partner, mit dem wir sehr eng zusammenarbeiten, auszubauen. Diese Erweiterung zeigt deutlich den hohen Wert, den wir in unseren Wirkstoffforschungsallianzen für unsere Partner generieren. Wir freuen uns sehr auf die Fortsetzung unserer engen Zusammenarbeit mit unseren Kollegen bei Ono.“

Über Evotec AG

Evotec zählt zu den führenden Firmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung. Das Unternehmen hat umfangreiche Expertise in der Wirkstoffforschung und eine industrialisierte Technologieplattform aufgebaut, mit denen es die Entwicklung innovativer niedermolekularer Substanzen entlang des gesamten Forschungspro-

zesses vorantreiben kann. Darüber hinaus verfügt Evotec über fundiertes Know-how in der Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems, Schmerzen und Entzündungskrankheiten. Das Potenzial dieser Fähigkeiten nutzt die Gesellschaft, um erstklassige Therapeutika zu entwickeln und hochwertige wissenschaftsbasierte Forschungsallianzen mit Unternehmen aus der Pharma- und Biotechnologiebranche einzugehen. Evotec arbeitet in mehrjährigen Forschungsallianzen unter anderem mit Boehringer Ingelheim, CHDI, Novartis, Ono Pharmaceutical und Roche zusammen. Evotec verfügt über mehrere Wirkstoffkandidaten in der klinischen Entwicklung sowie über eine Reihe von präklinischen Substanzen und Entwicklungspartnerschaften. Dazu zählt z. B. eine strategische Kooperation mit Roche hinsichtlich der EVT-100-Substanzfamilie, subtyp-selektive NMDA-Rezeptor-Antagonisten zur Behandlung von behandlungsresistenten Depressionen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com.

Über Ono Pharmaceutical Co., Ltd.

In Übereinstimmung mit seiner Philosophie „Engagiert im Kampf des Menschen gegen Krankheit und Schmerz“ hat Ono sich stets darum bemüht, das Ziel zu erreichen, sich als internationales, F+E-orientiertes Spezialpharmaunternehmen zu etablieren, das innovative und weltweit anerkannte Medikamente entwickelt. Um dies zu erreichen, engagiert sich Ono in der Wirkstoffforschung unter Einsatz akkumulierter Technologien und Know-how auf Gebieten, wo die Stärken vollständig ausgeschöpft werden können (z. B. bioaktive Lipid-Agonisten und Enzym-Inhibitoren wie Proteasen und Kinasen). Darüber hinaus fokussiert sich das Unternehmen auf Modulatoren von Membrantransportsystemen wie Ionenkanäle und Ionentransporter sowie auf biotechnologisch entwickelte Medikamente. Dies sind Bereiche, wo Onos effektive Forschung in den Neurowissenschaften und der funktionalen Genomik sowie das neueste, von globalen Forschungsinstitutionen erworbene Wissen über Targets und Schlüsseltechnologien in der Wirkstoffforschung, wie es biopharmazeutische Unternehmen anbieten können, zum Einsatz kommen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen bis zum Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Das Risiko, dass das Unternehmen nicht erfolgreich darin ist, seinen Liquiditätsverbrauch durch die beschriebenen Restrukturierungs- und Kostensenkungsmaßnahmen zu reduzieren und die Ergebnisse dieser Maßnahmen nicht im erwarteten Zeitrahmen erzielen kann; dass Produktkandidaten in klinischen Studien versagen oder nicht erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; das Risiko, dass wir die erwarteten positiven Beiträge aus unseren Kooperationen, Partnerschaften und Akquisitionen nicht im erwarteten Zeitraum erreichen, wenn überhaupt; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und er-

folgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; das Risiko eines größeren Erfolgs von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit.

Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im aktuellen Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.